



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 15.11.2023

Gewählte PGR: Martin Hau, Sonja Korte, Normen Schatz (Breisach), Anton Weber, (Gündlingen), Benno Hodapp, Patrik Imbery, Isolde Selinger (Merdingen), Silke Mutschler, Charlotte Renner (Niederrimsingen), Manuela Schmitt, Bettina Kern, Christine Zeller (Oberrimsingen), Bernadette Birmelin, Petra Petermann, Sabine Selinger (Wasenweiler-Ihringen)

Hauptamtliche: Pfr. Werner Bauer, Pfr. Martin Mark, Bernhard Bauer, Harald Wochner, Uschi Wochner

Entschuldigt: Dietmar Grether, Susanne Weber (Gündlingen), Andrea Biehler (Niederrimsingen)

Eröffnung – Begrüßung – Geistlicher Impuls - Regularien

- Begrüßung Martin Hau
- Impuls: Benno Hodapp
- Das Gremium ist beschlussfähig
- Das Protokoll vom 26.09.2023 wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen (**rot**) genehmigt:

TOP 2: Informationen aus dem Stiftungsrat

- Kirche in Niederrimsingen: Satz 3 wird geändert
Es liegt ein Kostenvoranschlag über 1,2 Mio. Euro für die Bauphasen 2 **und 3** vor.
- Kirche in Wasenweiler: Satz 1 wird geändert
Geplant ist **die Renovierung und in diesem Zuge eine Umgestaltung des Innenraums.**

TOP 4: Erstkommunion 2024

- Frau Wochner berichtet, dass es eine Nachmeldung in Oberrimsingen gab. Es werden nun **sechs Kinder** zur Erstkommunion vorbereitet.

TOP 1: Kirche Wasenweiler

Martin Hau stellt den offiziell vorgesehen Ablauf für solche Renovierungsmaßnahmen kurz dar:

- Vorhandensein eines Immobilienkonzepts: Dies liegt noch nicht vor, ist aber auf dem Weg.
- Vorliegen einer Planungsgenehmigung: Trifft für Wasenweiler zu
- Vorliegen der Entwurfsplanung und Kostenberechnung: Trifft für Wasenweiler zu
- Klärung des notwendigen Schuldendienstes bei Darlehnsaufnahme: Trifft für Wasenweiler zu
- Grundsatzentscheidung im PGR: Soll in dieser Sitzung erfolgen
- Weiterbearbeitung im Stiftungsrat (Hinweis: Für alle Maßnahmen über 200.000 € ist ab sofort der beschließende Ausschuss des Gesamtstiftungsrats zuständig).

Alexander Steger (erzbischöfliches Bauamt) stellt die Planungen zur Renovierung und Umgestaltung des Innenraums in Wasenweiler vor:

- Planskizzen mit verschiedenen Varianten werden an die PGR-Mitglieder vorab verteilt
- Es besteht deutlicher **Renovierungsbedarf** (u.a. Verschmutzung und Risse im Innenraum, Heizung, Elektro, restauratorische und konservatorische Maßnahmen, leichter Pilzbefall im Dachstuhl)

- Ergänzend sind **Umgestaltungen** geplant (Schaffung von drei voneinander unterscheidbaren Räumen, Ersatz der Bänke durch Stühle, Vorrücken des Altars ins Kirchenschiff, Umgestaltung des bisherigen Altarraums zur Taufkapelle (auch für Werktagsgottesdienste u.ä.), Schaffung eines multifunktionalen Raums incl. Teeküche unter der Empore)

Bernadette Birmelin erläutert die Finanzierungsplanung:

- Die Finanzierung beläuft sich insgesamt auf ca. 800.000 €. Die reinen Renovierungskosten (ohne Umgestaltung belaufen sich auf ca. 650.000 €). Die Finanzierungsplanung steht.
- Es gibt ca. 256.000 € Eigenmittel, hinzu kommt ein Zuschuss von 25% (ca. 250.000 €) durch den Bauförderfond.
- Zusätzlich ist ein Zuschuss von ca. 80.000 € beim Breisgauer Religionsfond beantragt. Die nächste Sitzung zur Bewilligung findet im Juni 2024 statt.
- Ein notwendiges Darlehen kann über den Darlehensfond des Ordinariats beantragt werden. Dafür ist nur noch die Zustimmung des PGR und des Stiftungsrats notwendig. Für die Darlehenssumme ist ein jährlicher Schuldendienst von 12.700 € pro Jahr berechnet. Der Bauförderverein hat schriftlich die Zusage gegeben, diesen Schuldendienst zu tragen.

Aussprache:

- A. Steger verweist darauf, dass Planungen mit möglicher Mehrfachnutzung, wie in Wasenweiler, vom Bauamt empfohlen und bereits bei Projekten in anderen Gemeinden umgesetzt werden.
- M. Hau erläutert, dass Projekte, die die Zukunft in Blick nehmen, vom beschließenden Ausschuss des Stiftungsrats mit großer Wahrscheinlichkeit positiv beschieden werden.
- Pfr. Bauer sieht die Möglichkeit zur Mehrfachnutzung positiv, hält allerdings den „großen freien Raum im Kirchenschiff“ für gestalterisch problematisch.
- B. Birmelin erklärt, dass der Bauförderverein bereits ohne Werbung über bedeutsame Finanzmittel verfügt. Zusätzlich könne nach der Genehmigung auch das Fundraising starten. Kontakte mit der entsprechenden Abteilung im Ordinariat bestehen bereits.
- S. Mutschler fragt, ob die Genehmigung einer Maßnahme in Wasenweiler Auswirkungen auf die geplante Renovierung in Niederrimsingen haben kann, Dies wird verneint. Diese Maßnahmen werden völlig unabhängig voneinander behandelt.
- B. Birmelin erläutert, dass die vorliegenden Planungen einen breiten Rückhalt im Gemeindeteam, im Bauförderverein und in der Gemeinde haben.
- Weitere Einzelfragen:
 - Wendeltreppe: Geplant ist eine vollwertige, breite Treppe, für alle nutzbar
 - Heizung: Bisheriges Luftheizungssystem wird nicht entfernt, kann notfalls reaktiviert werden. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten zur alternativen Beheizung (Heizkissen auf den Stühlen, Strahlungswärme u.a), bisher sind noch keine endgültigen Entscheidungen getroffen
 - Abgrenzung des Multifunktionsraums zum sakralen Raum: Klare Trennmöglichkeit, keine Beeinträchtigung des sakralen Charakters, Tabernakel bleibt am jetzigen Platz
 - Prognose für Nutzung des Multifunktionsraums (gibt es überhaupt Gruppierungen/ Nutzungsideen): Raum wird einziger Raum der Gemeinde sein. Angedacht ist zudem auch eine evtl. Nutzung durch weitere Gruppen des Ortes

Grundsätzliches:

- Ch. Renner legt dar, dass sie keine Weitergabe privater Mailadressen an den Förderverein oder andere haben möchte.

Abstimmung:

- **Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung zur Kirche Wasenweiler beschließt der Pfarrgemeinderat das Projekt zur abschließenden Genehmigung dem Erzb. Ordinariat zur Genehmigung vorzulegen.**

Einstimmig ja, bei einer Enthaltung

TOP 2: Trauerpastoral

- Manuela Schmitt verweist auf das Heft zur Trauerbegleitung (vgl. Sitzung vom 26.09.23)
- Druck kann erst erfolgen, wenn gewährleistet ist, dass es einen Personenkreis gibt, der den Bereitschaftsdienst übernimmt (mindestens ab Freitagmittag bis Sonntagabend sowie an Feiertagen, keine Nachtbereitschaft!). Gebraucht werden insgesamt ca. 30 Personen.
- Interessierte sollen ca. Ende Januar informiert und geschult werden. Schriftliche Unterlagen für die Teilnehmer des Kreises werden von Manuela Schmitt und Harald Wochner vorbereitet.
- Werbung soll bis Weihnachten in allen Gemeinden erfolgen. Schriftliche Meldung von Interessenten an Manuela Schmitt oder Harald Wochner (gerne per Mail).

TOP 3: Sitzungen im Rahmen von Kirche 2030

Beschließender Ausschuss des PGR:

- Beschlossen wurde der Namen der Pfarrei neu: **Breisgau-Markgräflerland**
- Informiert wurde über die geplante Untergliederung: Nord, Ost, Süd, West. Die SE Breisach-Merdingen gehört zum Bezirk Nord.
- Für jede Untergliederungseinheit soll es ein Pfarrbüro und zusätzliche K-Punkte geben. Sowohl die Aufgaben der Pfarrbüros als auch der K-Punkte wurden noch nicht klar definiert.
- Für den Bereich Nord wurde Hugstetten als Ort für das Pfarrbüro vorgeschlagen. In Breisach soll es einen sogenannten K-Punkt plus geben. Was dies genau ist, wurde ebenfalls nicht definiert. Merdingen ist bisher nicht berücksichtigt.
- Die Änderungen werden nicht schlagartig kommen, es ist mit einem Übergangsprozess zu rechnen.
- Martin Hau berichtet, dass er sehr deutlich seinen Unmut und sein grundsätzliches Unverständnis über die Planung geäußert hat. Im Nachgang der Sitzung habe es mehrere Gespräche mit B. Huber und anderen Mitgliedern der Projektgruppe gegeben.
- Isolde Selinger berichtet, dass das Gemeindeteam Merdingen einen Brief an Erzbischof Stephan geschrieben hat. Darin werden Argumente für ein zumindest stundenweise besetztes Pfarrbüro in Merdingen dargelegt. Die bisherige Antwort aus Freiburg ist eher ausweichend.
- Das Gremium tauscht sich ausgiebig über die Problematik von zu starker Zentralisierung und über den Standort Hugstetten aus. Es überwiegt das Unverständnis.
- Am 22.11.2023 um 19:00 Uhr findet ein Informationsabend der Projektleitung für den Bereich Nord in Breisach, St. Hildegard statt. Eine rege Teilnahme, auch von Personen, die nicht dem PGR angehören, ist wünschenswert.

Beschließender Ausschuss des Stifungsrats:

- Künftig liegen alle Entscheidungen über das Personal und alle Entscheidungen über 200.000 € beim beschließenden Ausschuss.
- Maßnahmen, die vor Ort gut geplant sind und bei denen Konsens vorhanden ist, werden positiv beschieden (kein „Verhinderungsgremium“)
- Dauer der Zuständigkeit: bis 31.12.2025
- Martin Hau berichte von grundsätzlich sehr positiver Atmosphäre/ guter Zusammenarbeit

TOP 4: Verschiedenes

Pax et bonum

- Pax et bonum ist keine Gruppierung der Pfarrgemeinde mehr, sondern eine selbstständige Gruppe
- Die Regelungen zur Abwicklung werden z.Zt. getroffen
- Bei künftigen Buchungen werden Kosten entstehen.

Terminplanung 2024: Das Gremium bestätigt die in der Einladung vorgeschlagenen Termine

- 31.01.2024 (Mittwoch), 20:00 Uhr
- 05.03.2024 (Dienstag), 20:00 Uhr
- 25.04.2024 (Donnerstag), 20:00 Uhr
- 24.06.2024 (Montag), 20:00 Uhr
- 24.09.2024 (Dienstag), 20:00 Uhr
- 13.11.2024 (Mittwoch), 20:00 Uhr

Segenswort (Pfr. Bauer)

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Nächste Sitzung: 31.01.2024, 20:00 Uhr

Nächste Vorstandssitzung: Termin muss noch vereinbart werden

Oberrimsingen, den 19.11.2023

(Martin Hau, Vorsitzender)

(Manuela Schmitt, Schriftführerin)

Verteiler: Alle PGR, alle Hauptamtlichen, Pfarrbüro zu Ablage